

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung:	Praktiker für Dekorationsarbeiten
Einsatzbereich:	Sonstiges
Zielstellung:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, im Raumaustatter- und Polsterbereich eine Arbeit aufzunehmen.</p> <p>Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teile des Ausbildungsberufes Polster- und Dekorationsnäher / -in sind und kann unter Anleitung in diesem Tätigkeitsfeld eingesetzt werden.</p>
Tätigkeitsmerkmale:	<p>Fertigung einfacher Raumdekorationen</p> <p>Ausführen von Näharbeiten an Maschinen und von Hand</p> <p>Anwendung von Bügeltechniken</p> <p>Kenntnisse der Handhabung und der Wartung der entsprechenden Arbeitsmittel</p> <p>Beherrschen einfacher Verzierungs- und Abschlussarbeiten</p> <p>Qualitätsbewusstes Arbeiten</p> <p>Arbeits- und Umweltschutz</p>
Gesamtdauer:	120 Tage Vollzeit (960 h)
Abschluss:	<p>Zertifikat der zuständigen IHK / HWK</p> <p>bei bestandenem lehrgangsinternen Test</p> <p>(schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)</p>
Berufsentsprechung:	Polster- und Dekorationsnäher / -in
Inkraftsetzung:	Februar 2006

Qualifikationsbaustein

Praktiker für Dekorationsarbeiten

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung zum Polster- und Dekorationsnäher / -in

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen - berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften kennen und anwenden - Verhaltensweise bei Unfällen beschreiben sowie Maßnahmen der ersten Hilfe einleiten - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären - für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden - Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen - Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen von Arbeitsergebnissen, Arbeiten im Team	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatz einrichten, sichern, unterhalten und räumen, ergonomische Gesichtspunkte berücksichtigen - Arbeitsschritte unter Berücksichtigung ergonomischer, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte durchführen 	3 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Anwenden von Arbeitsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Technische Unterlagen, insbesondere Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien beachten und anwenden - Zeichnungen anwenden 	2 Tage
Handhaben und Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Werkzeuge, Hebe- und Transportgeräte, Maschinen und technische Einrichtungen auswählen - Werkzeuge handhaben und instand halten - Geräte und Maschinen einrichten und unter Verwendung von Schutzeinrichtungen bedienen, technische Einrichtungen nutzen 	8 Tage
Bearbeiten und Einsetzen von Werk- und Hilfsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> - Werk- und Hilfsstoffe, insbesondere unter Berücksichtigung warentypischer Eigenschaften, auswählen, kennzeichnen, auf Fehler und Einsetzbarkeit prüfen, transportieren und lagern - Materialverbindungen herstellen 	5 Tage
Anwenden von Bügeltechniken	<ul style="list-style-type: none"> - Gardinen, Dekostoffe, Polster- und Futterstoffe ausbügeln - Werkstücke nach Fertigstellung ausbügeln, dämpfen und lagern 	5 Tage
Ausführen von Näharbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Näharbeiten an Maschinen, insbesondere Kettelnähte, ausführen - Näharbeiten von Hand, insbesondere überwendlich und verzogen, ausführen 	15 Tage
Fertigen von Raumdekorationen	<ul style="list-style-type: none"> - Messverfahren auswählen und anwenden, Messgeräte auf Funktion prüfen - Werk- und Hilfsstoffe hinsichtlich der Weiterverarbeitung prüfen - Werk- und Hilfsstoffe nach Zuschnittplan zuschneiden - Maße und Nähzeichen prüfen, insbesondere mit Aufgaben auf Arbeitsunterlagen vergleichen - Dekorationen nach Zuschnittplänen herstellen, insbesondere Seitenschals, Querbehänge, Raffhalter und Bögen 	15 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Ausführen von Verzierungs- und Abschlussarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Posamenten zur Verzierung und Nahtabdeckung auswählen - Keder- und Paspelstreifen schneiden, Keder und Paspeln herstellen und einnähen 	5 Tage
Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele von qualitätssichernden Maßnahmen unterscheiden - Gebrauchs- und Pflegeanleitungen zuordnen und befestigen 	2 Tage
Fachpraktische Inhalte		60 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit und Gesundheitsschutz - Umweltschutz 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereiten von Arbeitsabläufen - Kontrollieren und Beurteilen von Arbeitsergebnissen - Handhaben und Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen - Werk- und Hilfsstoffe - Fertigen von Raumdekorationen - Bügeltechniken - Verzierungs- und Abschlussarbeiten 	12 Tage
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern - Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären 	2 Tage
Anfertigen und Anwenden von Arbeitsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Technische Unterlagen lesen, verstehen und anwenden 	3 Tage
Qualitätssichernde Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele von qualitätssichernden Maßnahmen 	3 Tage
Fachtheoretische Inhalte	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	20 Tage

Betriebspraktikum	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen der Arbeitsabläufe im Praktikumsbetrieb - Fertigen von einfachen Raumdekorationen - Durchführung von Näharbeiten von Hand und an Maschinen - Anwenden von Bügeltechniken - Ausführung einfacher Verzierungsarbeiten 	40 Tage
--------------------------	---	----------------

Gesamtdauer		120 Tage
--------------------	--	-----------------